



# Informationen zur vorschulischen Förderung

# Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort	3
2. Förderung von Kindern vor Schuleintritt	
2.1 Gesetzliche Grundlagen	4
2.2 Umsetzung in den Tageseinrichtungen für Kinder	4
2.3 Das letzte Jahr vor der Einschulung	4
2.4 Sprachstandserhebung und Sprachförderung	4
3. Tageseinrichtungen für Kinder in Wesel	5
4. Einschulung	
4.1 Einschulungsalter	7
4.2 Vorzeitige Anmeldung	7
4.3 Zurückstellung	7
4.4 Sprachfähigkeit	7
4.5 Schulwahl	7
5. Aufnahme in die Grundschule	
5.1 Schulspiel	7
5.2 Schuleingangsphase	8
6. Schulfähigkeitsprofil	
6.1 Schaubild	8
6.2 Beispiele zu den einzelnen Kompetenzbereichen	8
7. Kurz und knapp – die Weseler Grundschulen stellen sich vor	13
8. Förderschulen des Kreises Wesel	18
9. Weitere Institutionen und Beratungsmöglichkeiten	19

# 1. Vorwort

# Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind wird in spätestens zwei Jahren schulpflichtig. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Fördermöglichkeiten vor Schuleintritt sowie das Einschulungsverfahren informieren. Darüber hinaus stellen sich die Weseler Grundschulen kurz vor. Ausführliche Informationen zu den Grundschulen und ihren Konzepten und Angeboten finden Sie im Schulwegweiser der Stadt Wesel oder auf der Internetseite der jeweiligen Grundschule.

Die Tageseinrichtungen für Kinder sind u. a. mit der wichtigen Aufgabe betraut, die grundlegenden Fähigkeiten von Kindern im Vorschulalter in Zusammenarbeit mit den Eltern auf spielerische Weise zu fördern. Sofern bei Kindern ein besonderer Förderbedarf erkannt wird, bleibt jetzt noch Zeit bis zum Schulbeginn, die notwendigen Maßnahmen zum Wohle des Kindes zu treffen.

Eine altersgemäße Sprachentwicklung und die Beherrschung der deutschen Sprache sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen.

Neben den allgemeinen Informationen in dieser Broschüre stehen Ihnen u. a. die Tageseinrichtungen für Kinder und die Grundschulen für die individuelle Beratung zur Seite. Die jeweiligen Kontaktadressen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Zögern Sie

nicht, auch von dieser wichtigen Informations- und Beratungsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

Rechtzeitig vor Beginn des Einschulungsverfahrens erhalten Sie von der Stadt Wesel die schriftliche Aufforderung zur Anmeldung Ihres Kindes an einer Grundschule. Die Anmeldungen finden nach den Herbstferien statt.

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sollen dazu beitragen, dass Ihr Kind bereits vor Schuleintritt die optimale Förderung erhält und Ihnen die Schulwahl erleichtert wird.

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn wünschen wir einen erfolgreichen Schulstart!

Ulrike Westkamp

Bürgermeisterin der Stadt Wesel

Winne Westurs

Rainer Benien Beigeordneter

# 2. Förderung von Kindern vor Schuleintritt

# 2.1 Gesetzliche Grundlagen

Alle Tageseinrichtungen für Kinder in Wesel arbeiten nach dem "Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern" (Kinderbildungsgesetz KiBiz).

- § 3 des KiBiz legt die Aufgaben und Ziele verbindlich fest:
- (1) Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben einen eigenständigen Erziehungs- und Betreuungsauftrag.
- (2) Die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung sind Kernaufgaben der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen haben den Bildungs- und Erziehungsauftrag im regelmäßigen Dialog mit den Eltern durchzuführen und deren erzieherische Entscheidungen zu achten.

# 2.2 Umsetzung in den Tageseinrichtungen für Kinder

Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben erfolgt in den verschiedenen Tageseinrichtungen auf unterschiedliche Weise.

Jede Einrichtung hat ihr eigenes Profil und ein eigenes pädagogisches Konzept. In diesem ist festgehalten, wie die Erzieherinnen und Erzieher der Tageseinrichtung arbeiten und die Bildungskonzepte umsetzen. Als Eltern haben Sie die Möglichkeit, diese Konzepte in den einzelnen Einrichtungen einzusehen.

Die Kindertageseinrichtung erstellt die Bildungsdokumentation für Ihr Kind, wenn Sie Ihre schriftliche Einwilligung erteilt haben. Diese Dokumentation dient als Grundlage bei Elterngesprächen und lässt Sie die Entwicklung Ihres Kindes nachvollziehen.

Mit Eintritt in die Schule wird Ihnen die Bildungsdokumentation ausgehändigt.

# 2.3 Das letzte Jahr vor der Einschulung

In allen Kindertageseinrichtungen ist das Jahr vor der Einschulung ein besonderes, denn dieses Jahr dient der intensiven Vorbereitung zum Übergang in die Grundschule.

Die Ausgestaltung wird in den einzelnen Einrichtungen unterschiedlich gehandhabt.

# 2.4 Sprachstandserhebung / Sprachförderung

Durch ab dem 01.08.14 in Kraft getretene Gesetzesänderungen liegt die Feststellung der sprachlichen Entwicklung und die sich daraus ergebende Förderung der Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, in der Hand der Kindertageseinrichtung selbst.

Kinder, die **keine Kindertageseinrichtung besuchen**, und Kinder, deren Eltern der Bildungsdokumentation in der Kindertageseinrichtung nicht zugestimmt haben, werden auch künftig mit dem Verfahren "Delfin 4" von Grundschullehrkräften oder sozialpädagogischen Fachkräften in einer Grundschule überprüft. Wird in diesen Fällen ein Bedarf an Sprachförderung festgestellt, wird den Eltern wie bisher empfohlen, ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung anzumelden. Kommen die Eltern dieser Empfehlung nicht nach, so werden sie vom Schulamt verpflichtet, ihr Kind an einer vorschulischen Sprachfördermaßnahme in einer Kindertageseinrichtung oder in einem Familienzentrum teilnehmen zu lassen.

Die Einladungen zur Sprachstandsfeststellung werden vom Schulamt für den Kreis Wesel verschickt.

Besucht das Kind bereits eine Kindertageseinrichtung und wird ein Bedarf an Sprachförderung festgestellt, erfolgt weiterhin eine alltagsintegrierte Sprachförderung durch die Kindertageseinrichtung.

# 3. Tageseinrichtungen für Kinder in Wesel

# Übersicht über die Tageseinrichtungen

Ortsteil	Einrichtung	Anschrift	Telefon	Leiter/in
Bislich	Kita St. Nikolaus Bislich	In den Plenken 1, 46487 Wesel	0 281 / 300 2669 730	Frau Rochel
Blumenkamp	Kita St. Nikolaus Blumenkamp	Feuerdornstraße 20, 46487 Wesel	02 81 / 300 2669 720	Frau Machnik
Büderich	Ev. Familienzentrum	Marktplatz 4-6,	0 28 03 /	Frau
	Regenbogenhaus	46487 Wesel	83 78	Blume
Büderich	Kath. Tageseinrichtung für	Gartenstraße 16,	0 28 03 /	Frau
	Kinder St. Marien	46487 Wesel	42 00	Giesen
Feldmark	Ev. Tageseinrichtung für	Holzweg 17,	02 81 /	Frau
	Kinder Friedenskirche	46483 Wesel	6 33 90	Bartelt
Feldmark	Inklusive Kindertagesstätte	Kartäuserweg 1,	02 81 /	Frau
	der Lebenshilfe	46483 Wesel	6 59 45	Wingerath
Feldmark	Kita St. Nikolaus Feldmark	An der Herz-Jesu- Kirche 14, 46483 Wesel	02 81 / 300 2669 740	Frau Schwarz
Feldmark	Kindertagesstätte der Caritas	Marienweg 8,	02 81 /	Frau
	Sonnenblumenhaus	46483 Wesel	6 39 94	Bytomski
Flüren	Elterninitiative	Sternstraße 4,	02 81 /	Herr
	Waldkindergarten	46487 Wesel	7 09 29	Rutz
Flüren	Ev. Tageseinrichtung für	Sternstraße 4a,	02 81 /	Frau
	Kinder Flüren	46487 Wesel	7 12 00	Hoffmann
Flüren	Kita St. Nikolaus Flüren	Bislicher Straße 14, 46487 Wesel	02 81 / 300 2669 750	Frau Reichardt
Fusternberg	Ev. Tageseinrichtung für Kinder An der Gnadenkirche	Wackenbrucher Straße 82, 46485 Wesel	02 81 / 8 97 29	Frau Hillesheim
Fusternberg	Kita St. Nikolaus Fusternberg	Am Kirchplatz 7, 46485 Wesel	02 81 / 300 2669 840	Frau Kamps
Ginderich	Inklusive Kindertageseinrichtung St. Franziskus	Kuhport 12, 46487 Wesel	0 28 03 / 10 40	Frau Mörsen
Innenstadt	DRK Kindertagesstätte "Altes Forstamt"	Am Nordglacis 18, 46483 Wesel	0281/ 47 55 55 55	Frau Gillhaus
Innenstadt	Elterninitiative Villa	Isselstraße 1,	02 81 /	Frau
	Kunterbunt	46483 Wesel	2 31 93	Trueson
Innenstadt	Ev. Familienzentrum am	Beguinenstraße 1,	02 81/	Frau
	Lutherhaus	46483 Wesel	1 56 192	Barche
Innenstadt	Kita St. Nikolaus Stralsunder	Stralsunder Str. 19,	02 81 /	Frau
	Straße	46483 Wesel	300 2669 860	Niehaus

Ortsteil	Einrichtung	Anschrift	Telefon	Leiter/in
Innenstadt	Kita St. Nikolaus Antonistraße	Antonistraße 5, 46483 Wesel	02 81 / 300 2669 830	Frau Vorpahl
Innenstadt	Kita St. Nikolaus Martinistraße	Gerhard-Storm- Stiege 4, 46483 Wesel	02 81 / 300 2669 760	Frau Melis
Innenstadt	Kindertagesstätte der Caritas	Herzogenring 14,	02 81 /	Frau
	Villa Confetti	46483 Wesel	4 75 77 94 12	Kraft
Innenstadt	Kindertagesstätte	Hansaring 25a,	02 81 /	Frau
	Wunderland	46483 Wesel	2 22 63	Frau Greef
Innenstadt	Inklusive Kindertagesstätte	Gabainstraße 3a,	02 81 /	Frau
	Mittendrin	46483 Wesel	16 49 92 68	Schaffeld
Innenstadt	Kindertagesstätte am Brüner-	Caspar-Baur-Str. 1,	02 8 1 /	Frau
	Tor der AWO	46483 Wesel	15491881	Petry
Lackhausen	DRK Kindertagesstätte	Julius-Leber-Str. 50,	02 81 /	Herr
	Abenteuerland	46485 Wesel	6 84 96 32	Groth
Lackhausen	Elterninitiative Die	Julius-Leber-Str. 57,	02 81 /	Frau
	Sonnenburg	46485 Wesel	6 66 78	Hoppmann
Obrighoven	Elterninitiative Regnitstrolche	Kirchturmstr. 153, 46485 Wesel	02 81 / 8 99 52	Frau Lux/ Frau Franzkowiak
Obrighoven	Ev. Tageseinrichtung für	Kastanienstraße 17,	02 81 /	Frau
	Kinder Am Lauerhaas	46485 Wesel	8 99 29	Ziehm
Obrighoven	Kita St. Nikolaus Obrighoven	StAntonius-Weg 15, 46485 Wesel	02 81 / 300 2669 820	Frau van Elten
Obrighoven	Inklusive Tagesstätte der Lebenshilfe Kiek in den Busch	Kiek In den Busch 83, 46485 Wesel	02 81 / 9 52 51 90	Frau Sörensen- Schlüter/ Frau Lohmann
Schepersfeld	Ev. Tageseinrichtung für	Blücherstraße 33,	02 81 /	Frau
	Kinder	46485 Wesel	8 94 40	Peters
Schepersfeld	Kita St. Nikolaus Schepersfeld	Am Birkenfeld 2, 46485 Wesel	02 81 / 300 2669 850	Frau Börgers
Schepersfeld	Kindertageseinrichtung im	Am Birkenfeld 14,	02 81 /	Frau
	Mehrgenerationenhaus	46485 Wesel	9 52 38 40	Oimann
Schepersfeld	Kindertageseinrichtung Quadenweg der AWO	Quadenweg 6, 46485 Wesel	0281/ 31939377	Frau Cloot- Stevens

Eine detaillierte Übersicht aller Tageseinrichtungen in Wesel finden Sie in der **Broschüre** "**Kinderbetreuung in Wesel"**, herausgegeben vom Fachbereich Jugend, Schule und Sport, Servicestelle Kinderbetreuung, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel.

# 4. Einschulung

# 4.1 Einschulungsalter

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres. Damit sind **zum Schuljahr 2020/2021 alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 01.10.2013 bis einschließlich 30.09.2014 geboren sind**.

Grundsätzlich werden die Eltern von der Stadt Wesel über die Schulpflicht ihres Kindes sowie über das örtliche Schulangebot und die Anmeldetermine der Grundschulen schriftlich informiert. Die Eltern melden ihr Kind bereits im Herbst des Vorjahres (nach den Herbstferien) in der Grundschule ihrer Wahl an.

Das zuständige Gesundheitsamt des Kreises Wesel lädt zur schulärztlichen Untersuchung ein.

# 4.2 Vorzeitige Einschulung

Kinder, die **nach dem 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden**, können auf <u>Antrag der Eltern</u> ebenfalls für den Schulbesuch angemeldet werden (§ 35 Abs. 2 SchulG), wenn sie die entsprechenden körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und auch in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (siehe Punkt 6 "Schulfähigkeitsprofil"). Der Antrag kann **formlos** an die Grundschule gestellt werden.

# 4.3 Zurückstellung

Schulpflichtige Kinder können **nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen** für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden (§ 35 Abs. 3 SchulG). Die Zeit der Zurückstellung wird in der Regel nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

# 4.4 Sprachfähigkeit

Unabhängig von der Sprachstandserhebung – 2 Jahre vor der Einschulung – wird eine Sprachstandsfeststellung durchgeführt, wenn das Kind nicht über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügt. Dies wird bei der Anmeldung zur Grundschule oder später im Gespräch mit den Eltern und dem Kind und bei der Durchführung des Schulspiels überprüft.

#### 4.5 Schulwahl

Jedes Kind hat Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Durch die Aufhebung der Grundschulbezirksgrenzen wird den Eltern allerdings freigestellt, ihr Kind an einer anderen als der wohnortnächsten Grundschule anzumelden.

# 5. Aufnahme in der Grundschule

## 5.1 Schulspiel

Alle angemeldeten Schulkinder werden zu einem **Schulspiel**, das in kleinen Gruppen stattfindet, eingeladen. Die **Teilnahme ist verpflichtend** und **dient der Überprüfung der Schulfähigkeit**. Die Eltern erhalten durch die Schule **Rückmeldung** über die Ergebnisse ihres Kindes.

Für Kinder, bei denen Entwicklungsverzögerungen beobachtet werden, werden Förderbedarfe ermittelt, um rechtzeitig vor der Einschulung Defiziten im Bereich der Sprache, des Lernens und / oder der emotional sozialen Entwicklung vorbeugend entgegen zu wirken.

# 5.2 Schuleingangsphase

Die Schuleingangsphase umfasst in der Regel die ersten beiden Schuljahre und beinhaltet, dass alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs in dieser Einheit dem Grad ihrer Schulfähigkeit entsprechend gefördert werden. Gleichaltrige Kinder sind in ihrer Entwicklung unterschiedlich und benötigen je nach Entwicklung und Fähigkeiten unterschiedliche Lernzeiten. Die Schuleingangsphase kann deshalb verkürzt auch in einem Jahr bzw. verlängert auch in drei Jahren durchlaufen werden, ohne dass dieses 3. Jahr auf die Schulpflicht angerechnet wird.

# 6. Schulfähigkeitsprofil

#### 6.1 Schaubild Gesundheitliche Voraussetzungen Im Rahmen der Aufnahme in der Grundschule untersuchen die Kinder- und Jugendgesundheitsdienste der Gesundheitsämter alle Kinder in NRW. Schulfähigkeitsprofil: Brücke zwischen Kindergarten und Grundschule Motorik Wahrnehmung • Grobmotorik Sehen Das Schulfähigkeitsprofil beschreibt Hören Feinmotorik Kompetenzen der Kinder, die als Körperwahrnehmung Voraussetzung grundlegende für Fühlen erfolgreiches Lernen gelten. Orientierung im Raum Personale/Soziale Schulfähigkeitsprofil als dient Kompetenzen Förderorientierung in den Kindertages- Kommunikation einrichtungen und in den Schulen. Kooperation Es befähigt zudem die aufnehmende Umgang mit Aufgaben Selbständiakeit sich auf die heterogene Spiel- und Lernverhalten Emotionalität Lernausgangslage der Kinder einzustellen. Konzentrationsfähigkeit

## Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen

- <u>Sprache:</u> Durch vielfältige Spracherfahrungen wird der Aufbau eines gesicherten Wortschatzes und der Erwerb der Schriftsprache in Gang gesetzt. Die phonologische Bewusstheit ist eine zentrale Vorläuferfähigkeit für Lesen, Schreiben und Rechtschreiben.
- <u>Mathematik:</u> Mengen- und zahlbezogenes Wissen ist neben einem grundsätzlichen Wissen zu Raum-Lage-Beziehungen eine zentrale Vorläuferfähigkeit für Mathematik.
- <u>Erschließung der Lebenswelt:</u> Die Kinder sollen so früh wie möglich die Gelegenheit haben, den Phänomenen und Dingen ihrer Lebenswelt bewusst zu begegnen. So können sich Denk- und Arbeitsweisen zu ihrer selbständigen Erschließung entwickeln.

#### 6.2 Beispiele aus dem Alltag zu den einzelnen Kompetenzbereichen

Die folgende Aufstellung gibt einen praxisnahen Überblick über die Kompetenzen, denen im Hintergrund auf schulisches Lernen eine besondere Bedeutung zukommt. <sup>1</sup>

Die verschiedenen Bereiche verbinden sich zum Begriff der **Schulfähigkeit**. Sie sind miteinander vernetzt und Grundlage dafür, dass die Kinder in der Schule erfolgreich lernen können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Checkliste, die etwaige Defizite durch Abhaken kenntlich macht.

 $<sup>^{\</sup>rm I}$  Vgl. "Erfolgreich starten"; Hrsg. Ministerium für Schule, Jugend und Kinder; Ritterbach Verlag 2003

# Motorik

Grobmotorik	Das Kind ahmt Bewegungen nach kleidet sich selbstständig an und zieht sich aus steigt Treppen sicher fährt Roller, Fahrrad balanciert klettert fängt einen Ball
Feinmotorik	Das Kind greift kleine Gegenstände sicher schneidet einfache Formen aus hält einen Stift und malt damit fährt mit dem Stift Linien nach

Wahrnehmung

C - I	D. W. J
Sehen	Das Kind
	unterscheidet Formen und Farben
	erkennt Gegenstände wieder
	ordnet Gegenstände nach Merkmalen (Form, Farbe)
Hören	Das Kind
	erkennt und ortet Geräusche seiner Umwelt
	nimmt mündliche Anweisungen auf und setzt sie um
	unterscheidet ähnlich klingende Wörter
	unterscheidet hoch-tief, laut-leise, hell-dunkel bei Stimme und
	Tönen
	singt einfache Melodien nach
	klatscht Rhythmen nach
Körperwahrnehmung	Das Kind
	lokalisiert Berührungen am eigenen Körper
	schätzt seine Kraft im Spiel mit anderen ein
Fühlen	Das Kind
	ertastet Formen und Materialien
	unterscheidet Temperaturen
Orientierung im	Das Kind
Raum	findet Räume in seiner vertrauten Umgebung wieder
	unterscheidet Raumlagen (links, rechts, oben, unten, vorn, hinten)

# Personale/Soziale Kompetenzen

Kommunikation  Das Kind  nimmt die eigene Befindlichkeit wahr und teilt sie mit  nimmt die Befindlichkeit anderer wahr und reagiert darauf  geht auf andere zu  nimmt Kontaktangebote anderer an	
--	--

		10
Kooperation	Das Kind äußert Wünsche berücksichtigt Wünsche anderer setzt eigene Interessen durch hält Regeln ein geht Kompromisse ein schiebt Bedürfnisse auf hilft und nimmt Hilfe an löst Konflikte gewaltfrei	
Selbstständigkeit	Das Kind ist interessiert an seiner Umwelt geht offen an neue Dinge heran traut sich etwas zu geht kleinere Probleme aktiv an trennt sich vorübergehend von Bezugspersonen beschäftigt sich für eine Zeit alleine akzeptiert Lob und Kritik und erträgt Enttäuschungen erträgt die Ablehnung von Wünschen	
Emotionalität	Das Kind zeigt Empfindungen wie Staunen, Trauer, Freude, Ärger benennt Gründe für Angst zeigt emotionale Offenheit geht mit Leistungsanforderungen positiv um besitzt ein positives Selbstwertgefühl	

# Umgang mit Aufgaben

Spiel- und Lernverhalten / Konzentrations	Das Kind lässt sich auf vorgegebene Spiele ein
Konzentrations- fähigkeit	spielt ausdauernd und einfallsreich entwickelt sein Spiel mit neuen Einfällen weiter initiiert Spiele, die für andere Kinder attraktiv sind arbeitet beharrlich auf ein Ziel hin strengt sich an, Aufgaben zu bewältigen führt Aufgaben ohne ständiges Feedback aus wird von sich aus aktiv wendet sich über einen angemessenen Zeitraum vorgegebenen Tätigkeiten zu ist durch Rückschläge nicht sofort entmutigt bemüht sich bei der Ausführung seiner Aufgaben um Qualität probiert Neues aus, ist lernbegierig versucht verschiedene Wege zur Lösung von Aufgaben
	vertieft sich in Aufgaben

# Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen - Sprache

<u>-</u>	·
Sprechfähigkeit	Das Kind
Artikulationsfähigkeit	spricht Wörter und Sätze deutlich aus
Sprachfluss	spricht in längeren Erzähleinheiten (2–3 zusammenhängende
	Sätze)
Sprachrhythmus/	betont angemessen
Sprachmelodie	spricht in angemessenem Tempo

	1'
Gesprächsfähigkeit Sprechen	Das Kind übernimmt die Sprecherrolle (einen Gesprächsbeitrag bewusst leisten, sich beim Sprechen anderen zuwenden)
Zuhören	übernimmt die Zuhörerrolle (andere ausreden lassen, auf Beiträge angemessen reagieren)
Sprachfähigkeit	Das Kind
Wortschatz	
	erfindet und erzählt Phantasiegeschichten
	wendet richtig grammatikalische Grundregeln an: (Pluralform,
	Vergangenheitsform, Verb, Zweitstellung, Verbindung von
Grammatik/	
Satzbau	,
Funktion der Laute in	Das Kind
einem Sprachsystem	gliedert Wörter in Silben
Gliederungsfähigkeit	ergänzt in einfachen Kinderreimen Reimwörter
Identifizierung	hört Laute heraus
Lautung	verbindet Silben
Begegnung mit	Das Kind
Symbolen und Schrift	
Symbolverständnis	,
	erfindet selbst Symbole
Konzept von	versteht Symbole im Alltag
Schriftkultur	interessiert sich für Buchstaben
Literaturbegegnung	
Textverständnis	entwickelt erstes Textverständnis
Schriftgebrauch	Das Kind
Formwiedergabe	gibt Formen richtig wieder
Inhaltliche Dimension	schreibt erste "Kritzelbriefe"
der Schrift	"schreibt" seinen Namen (malt nach)

Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen - Mathematik

Mengen- und zahl-	Das Kind
bezogenes Wissen	kennt verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter,
	Hausnummer, Telefon) und ordnet persönlich bedeutsamen
Wissen über Zahlen	Zahlsymbolen das richtige Zahlwort zu
Vergleichen	bestimmt Objekte: Was ist größer, kleiner, dicker, dünner, höher,
	niedriger? Wo sind die meisten, die wenigsten?
Klassifizieren	sucht nach angegebenen Merkmalen Gegenstände heraus und
	bestimmt Übereinstimmungen bzw. Unterschiede: Was ist rot,
	groß, ein blauer Baustein? Was ist rot und groß? Formen und

·	12
	Flächen unterscheiden: eckig, rund bringt ansatzweise Gegenstände nach bestimmten Merkmalen in eine Reihenfolge: Ordnen nach Farbe, Form, Größe, Oberflächenbeschaffenheit kann einen Gegenstand in eine vorhandene Reihenfolge einordnen erkennt, dass die Menge unverändert bleibt, wenn die Form oder die räumliche Anordnung verändert wird
Zählfertigkeit	Das Kind
_	beherrscht die Zahlwortreihe bis 20 kann sagen, welche Zahl im Zahlenraum bis 10 größer/kleiner ist
Mengenerfassung	ermittelt Mengen bis 10, erfasst dabei insbesondere Mengen bis 5 in strukturierter Anordnung und gibt das entsprechende Zahlwort an
Rechenfertigkeit	Das Kind
_	löst spielerisch mit konkretem Material im Zahlenraum bis 10
Subtrahieren	Additionsaufgaben durch Abzählen, nimmt mit konkretem Material im Zahlenraum bis 10 Mengen weg und ermittelt die Restmenge durch Abzählen
Raum-Lage-	Das Kind
Beziehungen	unterscheidet rechts und links
	orientiert sich nach rechts und links im Raum orientiert sich im
Orientierung	Raum und benennt Raumlagen: vor – hinter – neben – über – auf – unter
Raum-Lage-	verfügt über erste Erfahrungen mit der Zeit Jahreszeiten, Monate,
Beziehungen	Wochen, Tage, heute, gestern, morgen)
	beginnt, seine Tätigkeiten zeitlich einzuteilen
Zeit-Orientierung	fragt, ob es sich lohnt, noch etwas Neues zu beginnen

# Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen - Erschließung der Lebenswelt

Natur und Leben	Das Kind
Naturphänomene	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Unbelebte Natur	Wettererscheinungen, Jahreszeiten), beschreibt die unbelebte Natur, deren Erscheinungsformen und Veränderungen (Wasser – Boden/Steine – Luft – Feuer) besitzt Interesse an der belebten Natur
Tiere und Pflanzen	zeigt Respekt vor Tieren und Pflanzen
Alltagsgegenstände Werkstoffe	Das Kind benutzt Gegenstände aus verschiedenen Materialien (Werkstoffe)
Experimentieren	Das Kind
Experimente aus der unbelebten Natur	führt verblüffende Experimente mit naturwissenschaftlichem Hintergrund durch und beobachtet Abläufe, Prozesse, Ver- änderungen
Ernährung	Das Kind
Richtig essen und trinken	ist in der Lage, mit Lebensmitteln bewusst umzugehen

# 7. Kurz und knapp - die Weseler Grundschulen stellen sich vor

#### Ortsteil Bislich:

# Schule am Deich – in Bislich Teilstandort der Theodor-Heuss-GGS Flüren

# Betreuungsangebot / Kooperationspartner

Halbtagsbetreuung bis 14.00 Uhr sowie Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr durch den Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Leitung	Frau Berg
E-Mail	ggs-bislich@t-online.de
Homepage	www.bislich.de
Telefon	0 28 59 / 2 15
Fax	0 28 59 / 90 16 20
Anschrift	In den Plenken 3
	46487 Wesel

# Regelmäßige Veranstaltungen

- > Teilnahme an Sportwettkämpfen
- > Sportabzeichen-Wettbewerb
- > Inliner-Sicherheitstraining
- > Teilnahme an Projekten, Klasse 2000 Gesundheits- und Präventionsprojekt
- > Leseförderung mit "Antolin"
- > Wandertag für alle Klassen (z. B. Archäologischer Park)
- > Jahrgangsübergreifende Klassenfahrt
- > Schulfest im vierjährigen Rhythmus
- > Besuch des Stadttheaters Wesel
- Nikolausumzug
- > Weihnachtsbäckerei in allen Klassen
- > Eislauftraining

# Ortsteil Blumenkamp:

## Grundschule Blumenkamp

Betreuungsangebot / Kooperationspartner Halbtagsbetreuung bis 13.30 Uhr sowie Ganztagsbetreuung bis 16.30 Uhr durch das Diakonische Werk Wesel.

Leitung	Frau Romanski
E-Mail	schulleitung@ggs-blumenkamp.wesel.de
Homepage	www.ggs-blumenkamp.de
Telefon	02 81 / 6 15 66
Fax	02 81 / 1 64 14 42
Anschrift	Feuerdornstraße 22
	46487 Wesel

#### Miteinander Lernen und Arbeiten

- jahrgangsübergreifendes Lernen in der Eingangsstufe
- gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Handicap
- Förderung des sozialen Miteinanders alle sollen sich wohlfühlen
- Alle Lehrer der Eingangsstufe und der Jahrgangsteams 3 und 4 arbeiten eng zusammen.

- iährliches Spiel- und Sportfest für alle Klassen
- > Teilnahme an den jährlichen Stadtmeisterschaften im Sport
- > Klassenübergreifende Projektwochen
- > gemeinsamer Schulausflug mit allen Klassen vor den Sommerferien
- Schulgottesdienste
- Klasse 2000 (Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung)
- > JeKits jedem Kind ein Instrument

#### Ortsteil Büderich und Ginderich:

#### Polderdorfschule Büderich - Ginderich

# Betreuungsangebot / Kooperationspartner

Nach Schulschluss können unsere Kinder von 11.35 Uhr bis 14.00 Uhr in der Übermittagbetreuung (ÜMI) oder bis 16.00 Uhr in der Offenen Ganztagsschule (OGS)

Leitung	Frau Niehoff
E-Mail	schulleitung@ggs-
	buederich.wesel.de
Homepage	www.polderdorfschule.de
Telefon	0 28 03 / 5 81
Fax	0 28 03 / 803 738
Anschrift	Schulstraße 2
	46487 Wesel

betreut werden. Einen festen Rahmen bilden dabei für die Kinder der OGS ein gemeinsames Mittagessen und festgelegte Hausaufgabenzeiten. Für beide Betreuungsformen (OGS und ÜMI) gibt es außerdem vielfältige Angebote im Freizeitbereich. Träger der Betreuungsmaßnahmen ist der Internationale Bund.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Projektwochen / Schulfeste / Gottesdienste / Klassen- und Schulfahrten
- > Gestaltung des Übergangs: Schnuppertage für Schulneulinge
- > Gute gesunde Schule: Teilnahme am DAK Projekt "Fit for future", Teilnahme am EU Schulobst Programm, Teilnahme am Klasse 2000 Gesundheits- und Präventionsprojekt
- Schulversammlungen der Kinder (Kind des Monats, Schülerparlament, Klassenrat)
- Medienbildung ("Laptop Führerschein", Medienpass NRW, digitale Schultasche)

#### Ortsteil Feldmark:

#### Grundschule Feldmark

# Betreuungsangebot / Kooperationspartner

Unsere Offene Ganztagsschule ist von 11.55 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

So können Kinder ganztägig in der Schule betreut und gefördert werden.

Neben der Mittagsmahlzeit bietet der offene Ganztag eine

Leitung	Frau Katernberg
E-Mail	schulleitung@ggs-
	feldmark.wesel.de
Homepage	www.ggs-feldmark.de
Telefon	02 81 / 6 53 88
Fax	02 81/ 1 63 38 32
Anschrift	Holzweg 21
	46483 Wesel

Hausaufgabenbegleitung an sowie Spiel-, Sport- und Bastelangebote. Träger der OGATA ist der Caritasverband.

- gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Handicap
- unterschiedliche F\u00f6rderma\u00dbnahmen f\u00fcr alle Kinder
- regelmäßige Büchereibesuche/Mentor-Lesepaten
- > regelmäßige Projekttage im Rahmen "Haus der kleinen Forscher"
- Projekt "Klasse 2000"
- > gemeinsame Theaterbesuche
- > Teilnahme am europäischen Schulobstprogramm
- Schnuppertage f
  ür Schulneulinge
- > Projektwoche und/oder Schulfest

#### Ortsteil Flüren:

Theodor-Heuss-Grundschule
mit Montessori-Zweig
Hauptstandort mit Teilstandort in Bislich
sh. Schule am Deich in Bislich

# Betreuungsangebot / Kooperationspartner

Halbtagsbetreuung bis 13.30 Uhr oder im Rahmen des Offenen Ganztages bis 16.30 Uhr.

Leitung	Frau Berg
E-Mail	ggs-flueren@t-online.de
Homepage	www.theodor-heuss-ggs.de
Telefon	02 81 / 7 00 30
Fax	02 81 / 1 64 98 10
Anschrift	Altrheinstraße 2
	46487 Wesel

# Regelmäßige Veranstaltungen/Projekte

- Martinszug
- Klassenfahrt
- > regelmäßige Schulgottesdienste
- > ökumenische Gottesdienste
- Karnevals-Gastspiele (Zirkus Renz, Clown Francesco, Junge Oper)
- > Besuch des Stadttheaters Wesel
- > Teilnahme an Sportwettkämpfen
- iährlicher Wechsel Schulfest mit Projektwoche
- Klasse 2000 (Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung)

# Ortsteil Fusternberg:

## **Grundschule Fusternberg**

# **Betreuungsangebot / Kooperationspartner**

Auf Wunsch bis 13 Uhr (Halbtagsbetreuung) oder bis 16.30 Uhr in der "Offenen Ganztagsschule" (OGS)

Leitung	Frau Nikolei
E-Mail	schulleitung@ggs-
	fusternberg.wesel.de
Homepage	www.ggs-fusternberg.de
Telefon	02 81 / 53 05 63
Fax	02 81 / 2 06 20 59
Anschrift	An der Rundsporthalle 7
	46485 Wesel

- ➤ JeKi jedem Kind ein Instrument und JeKits Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen (Schwerpunkt: Erlernen eines Instrumentes)
- Klasse 2000 (Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung) für ALLE Klassen während der gesamten Grundschulzeit
- > Moderner Informatikraum
- > Eigene Schülerbücherei
- Cirkus Sperlich Projektwoche, alle 4 Jahre und Sponsorenlauf
- Klassenfahrten / Wandertage sowie Schulgottesdienste, Martinszug
- Teilnahme an sportlichen Aktivitäten (Tanzfest; Tag des Basketballs; Stadtmeisterschaften der Weseler Grund- und Förderschulen im Schwimmen und beim Fußball; Fußballveranstaltung 'Changing Team'; Hanse-City-Lauf)
- Schnupperstunden Badminton (Kooperation mit dem B.V. Wesel Rot-Weiß e.V.)

#### Innenstadt:

#### Grundschule Innenstadt

# Betreuungsangebot/Kooperationspartner

Die Kinder unserer Betreuungsgruppen können bis 16.30 Uhr bleiben.

Sie erhalten ein Mittagessen, nehmen an der Lernzeit teil und haben neben vielen

Leitung	Frau Wahl-Weber
E-Mail	schulleitung@ggs-
	innenstadt.wesel.de
Homepage	www.ggs-innenstadt-wesel.de
Telefon	02 81 / 475763-0
Fax	02 81 / 1 64 37 52
Anschrift	Böhlstraße 12
	46483 Wesel

kreativen und sportlichen Angeboten auch die Möglichkeit einer zusätzlichen Förderung. Partner des Offenen Ganztags sind sowohl das Diakonische Werk als auch die Caritas.

# Regelmäßige Veranstaltungen/Projekte

- Schulobstprogramm
- > Ausflüge/Mehrtägige Klassenfahrten
- Übernachtung in der Schule oder Stadtbücherei
- Martinszug
- > Projekttage mehrmals im Jahr
- > Schulfest bzw. Spielefest
- ➤ Hanse-City-Lauf
- > JeKits jedem Kind ein Instrument
- Klasse 2000 (Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung)

# Ortsteil Obrighoven:

Konrad-Duden-Grundschule

Betreuungsangebot/ Kooperationspartner

Offenes Ganztagsangebot (OGS) Betreuungszeit: täglich bis 16.30 Uhr

Leitung	Frau Hellebrand
E-Mail	<u>Sekretariat@ggs-konrad-duden.wesel.de</u>
Homepage	www.ggs-konrad-duden.de
Telefon	02 81 / 5 11 68
Fax	02 81 / 20 63 56 0
Anschrift	Nussbaumweg 1 46485 Wesel

Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Wesel

- > Jährliche Forschertage im Rahmen des Projekts "Haus der kleinen Forscher", Stiftung Berlin in Kooperation mit der BYK-Chemie und der DRK KiTa Abenteuerland)
- > Gesundheitserziehung mit gesundem Frühstück und Bewegungsbaustelle
- > Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen auf regionaler Ebene
- > Wechselnde Angebote zum kulturellen Leben
- > JeKits jedem Kind: Instrument, Tanz oder Singen (Schwerpunkt Tanzen)
- Präventionsprogramm der Theaterwerkstatt Osnabrück. "Mein Körper gehört mir"

# Ortsteil Schepersfeld:

# Grundschule Am Quadenweg

# Betreuungsangebot / Kooperationspartner

Der Internationale Bund (IB) ist Träger unserer Betreuungsangebote:

Offene Ganztagsschule (OGS): 7.30 Uhr - 16.30 Uhr (warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Angebote im

Leitung	Frau Hagemann
E-Mail	sekretatariat@ggs-quadenweg.wesel.de
Homepage	www.ggs-am-quadenweg.de
Telefon	02 81 / 53 05 71
Fax	02 81 / 206 37 27
Anschrift	Schepersweg 81 - 89
	46485 Wesel

Freizeitbereich) Schule von acht bis eins: Betreuung von 8.00 Uhr – 13.30 Uhr

# Regelmäßige Veranstaltungen/Projekte

- > "Lernzeiten"
- > Regelmäßige Monatsfeiern
- > "Jedem Kind ein Instrument" JeKits
- "Klasse 2000" (bundesweit größte Grundschulprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung) in allen Klassen
- Projektwoche und Methodentage
- > "Mathe schützt nicht vorm Ertrinken"
- Schnupperstunden Badminton (Kooperation mit dem B.V. Wesel Rot-Weiß e.V.)
- Martinszua
- > Bundesjugendspiele und Teilnahme an verschiedenen Sportwettkämpfen
- > Sponsorenlauf und Schulfest alle vier Jahre

# Ortsteil Wittenberg:

#### **Grundschule Am Buttendick**

#### Betreuungsangebot/Kooperationspartner

Die Caritas betreut unsere Kinder nach dem Unterricht im Offenen Ganztag bis 16.30 Uhr und in der `Schule von 8 bis 1´, das heißt bis 13.30 Uhr.

Im Ganztagsangebot ist ein Mittagessen Lenthalten, eine Hausaufgabenbetreuung und wechselnde Angebote in den verschiedenen Bereichen.

Leitung	Frau Licht
E-Mail	sekretariat@ggs-buttendick.wesel.de
Homepage	www.ggs-am-buttendick.de
Telefon	02 81 / 5 34 35
Fax	02 81 /20 61 78 10
Anschrift	Alexander-von-Humboldt-Str. 29
	46485 Wesel

- Schnupperschule, die schon vor dem Schuleintritt Kinder an die Schule heranführt
- > Teilnahme an Bundesjugendspielen und sportlichen Wettkämpfen
- > Das Jugendsportabzeichen kann erworben werden
- > Projektwochen, Schulfeste, Sponsorenläufe
- Karneval, St. Martinszug und andere jahreszeitliche Feste
- Klassenfahrten in Jahrgang 3 und / oder 4
- Regelmäßige Theaterbesuche und Klassenausflüge
- > Teilnahme an Wettbewerben in den Bereichen Mathematik und Gestalten
- > Förderung im Lernnest
- Schuleigene Bücherei
- Schülerparlament

#### > 8. Förderschulen des Schulträgers "Kreis Wesel"

(Link: http://www.kreis-wesel.de)

#### Erich-Kästner-Schule

Förderschule des Kreises Wesel mit den Förderschwerpunkten Sprache, Hören und Kommunikation im Verbund mit Teilstandort Sprache in Moers – Primarstufe – Rheinbabenstraße 2 46483 Wesel

Schulleiterin: Frau Stiefel Telefon: 0281/15488-0 Telefax: 0281/15488-257 E-Mail: eks@eks-wesel.de

Homepage: <a href="http://www.eks-wesel.de">http://www.eks-wesel.de</a>

### Schule-am-Ring

Förderschule des Kreises Wesel mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Wesel Rheinbabenstraße 2 46483 Wesel

Schulleiter: Herr Overlöper Telefon: 0281/ 16452-0 Telefax: 0281/ 16452-207

E-Mail: info@schule-am-ring.de

Homepage: http://www.schule-am-ring.de

# Bönninghardt-Schule

Förderschule des Kreises Wesel mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Alpen Bönninghardter Straße 86 46519 Alpen

Schulleiter: Herr Petrikowski Telefon: 02802/80830-0 Telefax: 02802/80830-111

E-Mail: mail@boenninghardt-schule.de

Homepage: http://www.boenninghardt-schule.de

#### Janusz-Korczak-Schule

Förderschule des Kreises Wesel im Verbund Förderschwerpunkt Lernen und Emotionale und Soziale Entwicklung in Voerde Peerdsbuschweg 54 46562 Voerde

Schulleiterin: Frau Meinert Telefon: 02855/2762 Telefax: 02855/932793

E-Mail: j.korczak.voerde@t-online.de

Homepage: http://www.janusz-korczak-voerde.de

# 9. Weitere Institutionen und Beratungsmöglichkeiten

# Stadt Wesel, Fachbereich Jugend, Schule und Sport, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

Ansprechpartner für den Bereich Einschulungen

**Team Schule und Sport Telefon: 02 81 / 203 - 2529**Telefax: 02 81 / 203 -25 63

E-Mail: schuleundsport@wesel.de

Ansprechpartner bei Hilfen zur Erziehung

Team Soziale Dienste und wirtschaftliche Jugendhilfe

**Telefon: 02 81 / 203 - 2539** Telefax: 02 81 / 203 -26 90 E-Mail: sozialedienste@wesel.de

Ansprechpartner für den Bereich Tageseinrichtungen für Kinder

Team Kinder- und Jugendförderung

**Telefon: 02 81 / 203 - 2528** Telefax: 02 81 / 203 -25 63

E-Mail: jugendfoerderung@wesel.de

Ansprechpartner für den Bereich Tagesmütter und –väter für Kinder **Team Kinder- und Jugendförderung**, Servicestelle Kinderbetreuung

Telefon: 02 81 / 203 - 2557 oder - 2558

Telefax: 02 81 / 203 -25 63

E-Mail: jugendfoerderung@wesel.de

#### Fachdienst Gesundheitswesen des Kreises Wesel

(u. a. zuständig für Schuleingangsuntersuchungen)

**Hauptstelle Moers** 

Mühlenstraße 9-11, 47441 Moers

**Nebenstelle Wesel** 

Jülicher Straße 6, 46483 Wesel

Telefon: 02 81 / 207 - 0

# > Schulamt für den Kreis Wesel

Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel,

Telefon: 02 81 / 207 - 0

# Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Wesel

Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel,

Telefon: 02 81 / 207 - 2228

## Kommunales Integrationszentrum Kreis Wesel (KI)

Schulberatung für neu zugewanderte Kinder, Jugendliche und Ihre Eltern sowie andere Erziehungs-/Sorgeberechtigte

Kreishaus Wesel

Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel

Telefon: 0281/207-4242

E-Mail: students-welcome@kreis-wesel.de

Weitergehende Informationen, auch in Fremdsprachen:

https://www.kreis-wesel.de/de/themen/schulberatung-fuer-neu-zugewanderte-kinder-und-

jugendliche/

Marien-Hospital Wesel SPZ Sozialpädiatrisches Zentrum Breslauer Str. 20, 46483 Wesel,

Telefon: 02 81 / 104 - 1670

Marien-Hospital Wesel IFF Interdisziplinäre Frühförderstelle Breslauer Straße 20, 46483 Wesel,

Telefon: 02 81/104-1290

# Herausgeberin:

Stadt Wesel \ Die Bürgermeisterin Fachbereich Jugend, Schule und Sport Klever-Tor-Platz 1 46483 Wesel

Stand: März 2020